

Auszeichnung für Ingenieurbüros: Das QualitätsZertifikat „Planer am Bau“



Ein blaues Siegel hilft Ingenieurbüros, das Vertrauen neuer Kunden zu gewinnen und eigene Prozesse zu optimieren: das Qualitäts-Zertifikat Planer am Bau. Es bezeugt die Einhaltung von Qualitäts-Standards, die speziell für Architektur- und Ingenieurbüros entwickelt wurden.

Bauherren erwarten Kosten- und Termintreue. Zudem wünschen Sie sich transparente Kalkulationen, zuverlässige Ansprechpartner und reibungslose Abläufe. Kurz: Sie wollen Planungsqualität. Doch wie lässt sich Planungsqualität im Ingenieurbüro weiterentwickeln? Und vor allem: Wie vermittelt man sie den Bauherren?

Speziell für die Besonderheiten der planenden Berufe

Der QualitätsStandard Planer am Bau ist das einzige Qualitäts-Management-System, das gezielt auf Ingenieur- und Architekturbüros zugeschnitten wurde. Es wurde von den auf den Bauingenieuren Dr.-Ing. Knut Marhold und Dr.-Ing. E. Rüdiger Weng in enger Zusammenarbeit mit weiteren Praktikern sowie dem TÜV Rheinland entwickelt und findet mittlerweile in Deutschland und angrenzenden Ländern eine immer größere Verbreitung. Da der QualitätsStandard Planer am Bau speziell für die Besonderheiten der planenden Berufe entwickelt wurde, bietet er im Vergleich zu anderen Standards, wie zum Beispiel der ISO 9001, mehr Effizienz und Praxisorientierung.

Das QM-System Planer am Bau erleichtert Ingenieuren die Dokumentation und Kontrolle der eigenen Arbeitsqualität und lässt sie Unternehmensprozesse effektiver gestalten. Die frei werdenden Ressourcen können direkt wieder in die Projektarbeit einfließen. Die verbesserte Büroorganisation kann sich in einer höheren Produktivität und größeren Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter niederschlagen, denn reibungslos funktionierende Abläufe wirken motivierend und sorgen für regelmäßige Erfolgserlebnisse. Z. B. wird deutlich weniger Zeit für das Suchen von Arbeitsmitteln, Unterlagen oder Daten vergeudet.

Das Zertifikat wird vom TÜV vergeben, wenn das Planungsbüro die Kriterien des QM-Standards erfüllt. Diese Standards werden von dem Planungsbüro selbst mit Unterstützung des Qualitätsverbunds Planer am Bau an die individuellen Bedürfnisse des jeweiligen Büros angepasst und in einem QM-Handbuch festgehalten.

Kriterien

Kriterien sind zum Beispiel die Kosten- und Termintreue, aber auch die fachliche Weiterbildung sowie Schulungen zur Kundenorientierung fließen in die Bewertung ein. Ein weiterer wichtiger Bereich des QualitätsManagements sind die innerbürolichen Abläufe wie die Installierung eines Fehler- und Optimierungsmanagements, klare Regelung der Verantwortlichkeiten, der Zugang zu fachlichen Netzwerken sowie die Pflege des internen und interdisziplinären Austauschs.



(Foto: Planer am Bau)

MUCKINGENIEURE Innovative Tragwerksplanung aus Ingolstadt arbeitet nach einheitlichen QM-Standards – seit 2011 zertifiziert durch den TÜV Rheinland nach dem QualitätsStandard Planer am Bau.

Eine nachhaltige Wirkung entfaltet QualitätsManagement nur, wenn die Mitarbeiter im Büro stetig an der Verbesserung der einzelnen Kriterien weiterarbeiten – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess KVP. Daher müssen zertifizierte Büros jährlich einen Nachweis erbringen, dass sie die Kriterien des QualitätsStandards Planer am Bau erfüllen. Die jährliche Selbstbewertung wird durch den QualitätsVerbund kontrolliert, alle drei Jahre erfolgt eine Überprüfung vor Ort durch die Auditoren des TÜV Rheinland.

Umstieg auf BIM-orientierte Arbeitsweise

Der QualitätsStandard Planer am Bau eignet sich für Planungsbüros aller Größenordnungen. Somit eröffnet er auch kleinen Ingenieurbüros die Möglichkeit einer QM-Zertifizierung. Das QualitätsZertifikat Planer am Bau ist auch bei öffentlichen Ausschreibungen anerkannt.

Ingenieurbüros, die sich für die Einführung des QM-Standards Planer am Bau interessieren und sich zertifizieren lassen möchten, können sich direkt an den QualitätsVerbund Planer am Bau wenden.

„Unser zertifiziertes Qualitätsmanagement-System Planer am Bau stellt sicher, dass wir in der täglichen Arbeit die organisatorischen sowie planerischen Abläufe stetig optimieren. Früher hatten wir kaum Verbesserungsvorschläge, heute sind es 5 – 10 pro Monat. Gefühlt hat sich seit Einführung des QualitätsManagement-System Planer am Bau und den Umstieg auf die BIM-orientierte Arbeitsweise unsere Produktivität um ca. 35 % Prozent erhöht. Unsere Innovationskraft hat sich dadurch deutlich verbessert. Das ist gerade für die Arbeit mit BIM Grundvoraussetzung. Unsere Entscheidung für das QualitätsZertifikat Planer am Bau war der richtige und entscheidende Schritt. Hier fühlen wir uns „zu Hause“, zumal es im Gegensatz zur ISO von Planern für Planer entwickelt wurde.“

Dipl.-Ing. (FH) Walter Muck, Inhaber MUCKINGENIEURE Innovative Tragwerksplanung, Ingolstadt

www.planer-am-bau.de